

schaftliche Fachkader zu verstärken und zu ihrer Unterstützung einige Aktivs zu bilden. Diesen Aktivs sollen bewährte Spezialisten aus den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben angehören.

Die Ständige Kommission für Landwirtschaft des Kreistages erhöhte die Zahl ihrer Mitglieder von sechs auf dreizehn. Sie folgte damit dem Vorschlag der Kreisleitung. Der erweiterten ständigen Kommission sollte auch die Zootechnikerin der LPG Glambeck, die Kollegin Stech, angehören. Ihrer fachlichen Qualität wegen wurde auf ihre Mitarbeit großer Wert gelegt. Die Kollegin Stech hatte jedoch Bedenken. Sie sagte, daß sie schon viele Funktionen innehatte und befürchte, daß sie nicht alle Aufgaben schaffen könne. Den Funktionären in der Gemeinde Glambeck wurde empfohlen, diese Kollegin von einigen ihrer örtlichen Funktionen zu entbinden, damit sie ihre Kraft voll der Mitarbeit in der ständigen Kommission widmen kann.

Die ständige Kommission bildete Aktivs für folgende Spezialgebiete: Ökonomik der LPG, Rinderwirtschaft, Schweinewirtschaft, Geflügelzucht, Mechanisierung und ländliches Bauwesen, FekL und Futterwirtschaft, Melioration und Grünlandbewirtschaftung, Obst- und Gemüsebau, Forstwirtschaft. Den Aktivs gehören zur Zeit 60 der besten Fachleute aus den LPG und VEG an, darunter LPG-Vorsitzende, Brigadiere, Melkermeister, der Kreis tierarzt usw. Unter ihnen befinden sich einige Kollegen aus den VEG, die besonders gute Leistungen in der Vieh Wirtschaft auf zu weisen haben und in sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und Brigaden erfolgreich wirken.

In den Aktivs arbeiten auch einige Mitglieder der Kreisleitung mit, zum Beispiel der Genosse Minor, der als Schweinemeister im VEG Liebenberg gute Erfolge aufzuweisen hat und dort eine Brigade der sozialistischen Arbeit leitet. Mit der Delegation von qualifizierten Genossen in die Ständige Kommission für Landwirtschaft und deren Aktivs erreichten wir zugleich eine solche Verteilung der Parteikader, daß in den Schwerpunkten der landwirtschaftlichen Produktion des Kreises die Durchführung der Parteibeschlüsse gewährleistet ist.

Der Kreistag beschloß noch vor den Wahlen die neue Zusammensetzung der Ständigen Kommission für Landwirtschaft, ebenso deren Arbeitsplan sowie die Bildung der Aktivs. Der Arbeitsplan der ständigen Kommission nennt als wichtigste Aufgaben die Steigerung der Milchproduktion, die Senkung der Viehverluste und die Einbringung der Ernte mit den geringsten Verlusten. Jetzt, nach dem 13. Plenum des Zentralkomitees, wird sich die Kommission stärker der Entwicklung der genossenschaftlichen Arbeit in den LPG des Typ I zu wenden. Diese wichtige Aufgabe wurde bisher vom Kreistag und von der Kommission nicht genügend beachtet.

Wie arbeiten nun die Ständige Kommission für Landwirtschaft und ihre Aktivs und wie ziehen sie breite Kreise von Genossenschaftsbauern und Landarbeitern zur Beratung und Lösung spezieller Aufgaben mit heran? In unserem Kreis gibt es schon eine Reihe von LPG, die sich dem Albinshofer Wettbewerb angeschlossen haben. Die Teilnahme dieser LPG am Wettbewerb hatte aber nur formalen Charakter, weil den Genossenschaftsbauern sein politischer und ökonomischer Inhalt nicht gründlich genug erklärt worden war. Die ständige Kommission, die eng mit der Abteilung Landwirtschaft beim Rat des Kreises zusammenarbeitet, erfuhr von deren Spezialistengruppe für Rinderwirtschaft, daß auch in der LPG Kraatz der Wettbewerb nur formal geführt wird. Der Genosse Bürgermeister und der LPG-Vorsitzende wußten nicht recht, wie der Albinshofer Wettbewerb in der Praxis auszusehen habe. Über die politische Bedeutung und den konkreten Inhalt des Wettbewerbes war zwar im Parteiaktiv und in einer Bürgermeisterberatung gesprochen worden, es zeigte sich aber, daß das eigentlich auch nur eine formale Sache gewesen ist. Der Mangel bestand darin, daß darauf keine konkrete Hilfe in den Gemeinden und LPG zur richtigen Aufnahme des Wettbewerbes folgte.

Die Ständige Kommission für Landwirtschaft empfahl dem Rat des Kreises, durch die Spezialistengruppe der Fachabteilung eine Beratung der Kommission mit den Melkern der LPG Kraatz vorbe-